

INTERNATIONALER PERIPHERIEBAHNHOF CESSANGE, LUXEMBURG
LUXEMBURG, 2008-2009



INTERNATIONALER PERIPHERIEBAHNHOF CESSANGE, LUXEMBURG LUXEMBURG, 2008-2009



Entwurfsbestimmende Komponenten für den Bahnhof Cessange sind die Vereinbarung der Ideen der gebauten Grünräume, der maximalen Flexibilität in der Umsetzung und damit seiner Wirtschaftlichkeit und der Integration des immateriellen Elements >Licht< in Zusammenhang mit dem Anspruch nachhaltige, energieeffiziente Architektur zu realisieren, unter einem Dach. Die Leitlinien >Licht<, >Grün< und >Flexibilität< wurden während des gesamten Entwurfsprozesses konsequent verfolgt und bis ins Detail entwickelt. Das Motiv des >grünen< Bahnhofs stellt eine seiner konzeptionellen Besonderheiten dar. Die bereits im Masterplan angelegte Hauptpassage wird in der gesamten Breite aufgenommen und als >Grünachse< in den Bahnhof geführt. Die allée des jardins kreuzt die fortgeführte Parkwelle in der Mitte der Hauptpassage und ermöglicht die funktionale Verknüpfung aller Bereiche. Die als offene Baustruktur angelegte Hauptpassage ist kein abgeschlossener Raum, aber überdacht. Notwendige klimatisch

abgeschlossene Funktionsbereich im nördlichen Teil der Hauptpassage sind als >zellen< integriert. Transparent und prägnant beinhalten diese Strukturen die notwendigen Servicefunktionen, Informationsbereiche, Wartebereiche, eine Markthalle, Servicebereiche und technische Einrichtungen des Bahnhofs. Die einzelnen >Zellen< sind separat abschliessbar, alle Aufgänge zu den Bahnsteigen ebenfalls, sodaß die erforderliche Sicherheit gewährleistet ist. Die funktionale Verknüpfung der Hauptpassage als offene Eingangshalle des Bahnhofs und >Zentrale< für den ÖPNV mit der Möglichkeit der uneingeschränkten Passage zwischen den nördlich und südlich angrenzenden Stadtteilen ist damit optimal gelöst. In Abhängigkeit von der möglichen späteren Erweiterung der Gewerbeflächen im Bahnhof unterhalb der Regionalgleise, ist der südliche als Park angelegte Teil der Hauptpassage jederzeit nachträglich funktional erweiterbar.

Bauherr
Verkehrsministerium Luxemburg
Luxemburg

Architekt
Pohl Architekten
mit STDM Architekten

Geladener Internationaler Wettbewerb
2009 - 2. Preis
Realisierung bis 2015

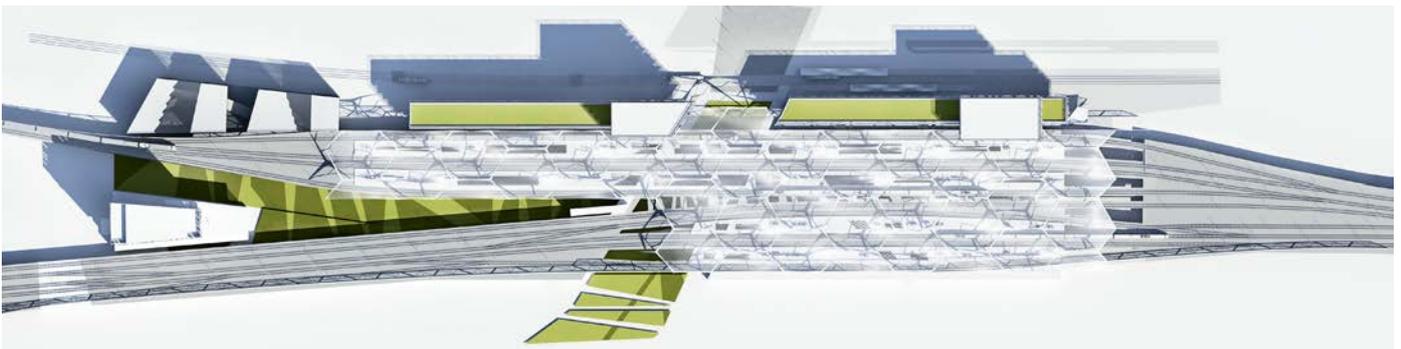
Bausumme
150 € Mio Wettbewerbsgebiet Bahnhof
Realisierungsteil 150 Mio € Büro- und
Hotelbebauung

Adresse
Hollerich
Stadt Luxemburg

Preise
2. Preis

P O H L A R C H I T E K T E N

INTERNATIONALER PERIPHERIEBAHNHOF CESSANGE, LUXEMBURG
LUXEMBURG, 2008-2009



INTERNATIONALER PERIPHERIEBAHNHOF CESSANGE, LUXEMBURG
LUXEMBURG, 2008-2009



INTERNATIONALER PERIPHERIEBAHNHOF CESSANGE, LUXEMBURG
LUXEMBURG, 2008-2009

